

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 238

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 167149-167159.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Anerkannte Revisionsstellen für Kapitalreduktionen von Aktiengesellschaften (3. Nachtrag). — Institutions de revision reconnues pour les cas de réduction du capital social de sociétés anonymes (3^e Supplément). — Uffici di revisione riconosciuti per la riduzione del capitale sociale di società anonime (3^o Complemento).
France: Majoration des taxes sur le chiffre d'affaires.
Syrie: Taxes diverses grevant les produits importés en sus des droits de douane.
Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 33024, vom 1. Dezember 1954, auf Fräulein Gertrude Faillobaz, geb. 1895, Eglistrasse 30, in Zürich 4, als Gläubigerin, und auf die Aargauische Kantonalsbank Baden als Schuldnerin lautend.

An den allfälligen Inhaber dieses Sparheftes ergeht hiermit die Aufforderung, dasselbe binnen 6 Monaten, d. h. bis 12. April 1958, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Baden, den 3. Oktober 1957. (505^a)

Bezirksgericht.

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes vom 9. Juni 1936, von Fr. 5000, lastend auf Grundbuch Egerkingen Nr. 102, lautend auf Darlehenskasse Egerkingen, als Gläubigerin, und Edmund von Arx-Ingold, Wirt und Landwirt, in Egerkingen, als Schuldner, wird hiermit aufgefordert, den Titel innert einer Frist von einem Jahre, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Titel kraftlos erklärt wird. (7²/58)

Balsthal, den 8. Juli 1957.

Der Gerichtspräsident von Balsthal: W. Wyss.

Der unbekannte Inhaber der 9 Aktien der Sommerleist und Hallenbad AG., Bern, Nrn. 549-557, von nom. je Fr. 500 wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (498¹)

Bern, den 7. Oktober 1957. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Es wird als vermisst gemeldet: Schuldbrief von Fr. 5000, d. d. 7. Februar 1930, lautend auf Jakob Muther, «Zum Schützen», in Wängi, als Schuldner und zu Gunsten der Darlehenskasse Wängi, letzter Gläubiger: Jakob Muther, Monteur, Zürcherstrasse 75, Winterthur, eingetragen im Grundbuch Wängi EBI 103. Der allfällige Besitzer dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist beim Gerichtspräsidium Münchwilen vorzulegen, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (499¹)

Bichelsee, den 7. Oktober 1957. Gerichtspräsidium Münchwilen.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 3500.—, vom 13. Februar 1928, Beleg Serie I, Nr. 2401, lastend im II. Rang auf Grundbuchblatt Nrn. 39, 41, 133, 607, 620 und 1338, Grundbuch Blauen, Eigentümer der Grundstücke: Adolf Meury-Allemann, pens. Fabrikarbeiter, von Blauen, in Aesch.

Der Besitzer wird aufgefordert, diesen Schuldbrief innert Jahresfrist, von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Laufen, den 10. Oktober 1957. (506^a)

Der Gerichtspräsident: Kuntschen.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nachdem der Wasserbezugschein Nr. 553 der Gemeinde-Wasserversorgung Davos, lautend auf Dr. R. Wolfer-Bianchi, früher in Davos, innert der dafür gesetzten Frist nicht vorgelegt worden ist, wird dieser hiermit als kraftlos erklärt. (504)

Davos, den 11. Oktober 1957. Der Präsident des Bezirksgerichtes Oberlandquart: S. Wehrli.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

19. September 1957. Radiotechnische Apparate usw.

Ducati S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1947, Seite 2686). Die Generalversammlung vom 3. September 1957 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet jetzt Ducatal AG. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung von und den Handel mit radiotechnischen, elektrotechnischen, optischen und mechanischen Apparaten, Instrumenten und Materialien sowie die Entwicklung, den Erwerb und die Auswertung einschlägiger Erfindungen im In- und Ausland. Sie kann für eigene oder fremde Rechnung Import- und Exportgeschäfte durchführen, sich an verwandten schweizerischen oder ausländischen Unternehmungen beteiligen und Verwaltungs- und Kontrollfunktionen auf dem Gebiete des internationalen Marken- und Erfindungsschutzes übernehmen. Das bisherige Grundkapital von Fr. 50 000 ist gänzlich abgeschrieben worden. Durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 ist ein neues Grundkapital von Fr. 50 000 geschaffen worden. Es ist durch Verrechnung voll liberiert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben Mitgliedern. Einzelprokura ist erteilt worden an Martha Lehner, von und in Zürich.

9. Oktober 1957.

Schindler-Aufzug- und Uto-Kran-Fabrik A.G. (Fabrique d'Ascenseurs Schindler et de Ponts roulants Uto S.A.) (Schindler Lifts and Uto Cranes Mfg. Co. Ltd.), in Zürich 9 (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1956, Seite 3202). Kollektivprokura ist erteilt worden an Georges Meyer, von Basel, in Urdorf (Zürich); er zeichnet ausschliesslich mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates.

9. Oktober 1957. Elektronische Steuerungen usw.

Aktiengesellschaft Gebrüder Loeple (Société Anonyme Loeple frères) (Loeple Brothers Limited), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1957, Seite 2135), Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von elektronischen Steuerungen usw. Das Grundkapital von Fr. 150 000 ist mit Fr. 120 000 liberiert.

9. Oktober 1957. Teigwaren usw.

Einhorn A.G. (Licorne S.A.), in Affoltern a. A. (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1954, Seite 3371), Fabrikation von und Handel mit Teigwaren usw. Neues Geschäftsdomizil: Obere Bahnhofstrasse 90.

9. Oktober 1957.

Confection Mondaine SA, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1954, Seite 2446). Neues Geschäftsdomizil: Stauffacherstrasse 35 in Zürich 4 (Büro Dr. Hermann Witztum).

9. Oktober 1957.

Wasserversorgung Ober-Dürnten, in Dürnten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1948, Seite 2814). Die Unterschrift von Fritz Weber ist erloschen. Neu ist als Präsident in den Vorstand gewählt worden Jakob Güntensperger, von Eschenbach (St. Gallen), in Dürnten. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

9. Oktober 1957. Hochbau.

Günthart, Besmer & Co., in Zürich 11, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1957, Seite 1381), Betrieb eines Baugeschäftes auf dem Gebiete des Hochbaus. Neues Geschäftsdomizil: Ueberlandstrasse 349, in Zürich 11.

9. Oktober 1957. Automobile usw.

Fratelli Ambrosoli, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 246 vom 19. Oktober 1956, Seite 2650), Import von und Handel mit Automobilen usw. Die Prokuren von Renato Perucchi und Hugo Utz sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Flavio Decarli, von Muralto, in Zürich.

9. Oktober 1957. Textilien.

Johann Baula, in Nürensdorf. Inhaber dieser Firma ist Johann Baula, von St. Silvester (Freiburg), in Nürensdorf. Handel mit Textilien. Breite.

9. Oktober 1957.

Günther Boerlin, Technisches Büro, in Zürich (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1955, Seite 266). Der Firmainhaber wohnt in Zürich 5. Neues Geschäftsdomizil: Klingenstrasse 35.

9. Oktober 1957.

Apotheke Utogrund, Dr. A. Eglhoff-Lauber, in Zürich (SHAB. Nr. 225 vom 25. September 1956, Seite 2425). Die Firma lautet nun: Apotheke Utogrund und pharmazeutisches Laboratorium, Dr. A. Eglhoff.

9. Oktober 1957. Bekleidung.

Alfred Denzler, in Bassersdorf (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1950, Seite 635), Maßschneiderei. Neues Geschäftsdomizil: Stationsstrasse 729.

9. Oktober 1957. Schlosserei.

Fritz Treib, in Wädenswil (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1940, Seite 1518), mechanische Bau-, Kunst- und Maschinenschlosserei. Die Firma wird infolge Abtretung des Geschäftes gelöscht.

9. Oktober 1957.

Allianz Treuhandgesellschaft (Alliance Fiduciaire) (Alliance Trust Company), in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1956, Seite 3202). Dr. Ernst Sommer, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 36, in Zürich 2.

9. Oktober 1957. Waren aller Art usw.

Philipsen Handels-Gesellschaft m.b.H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 232 vom 5. Oktober 1954, Seite 2533), Handel mit Waren aller Art usw. Dr. Johan Philipsen, Gesellschafter und Geschäftsführer, wohnt nun in Paris. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 86 in Zürich 1.

9. Oktober 1957. Elektrische Apparate.

Rossi & Cie., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Charles Roger Rossi, von Bischofszell, in Küssnacht (Zürich), und Nikolaus Gitermann, von Zürich, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Oktober 1957 ihren Anfang nahm. Vertrieb elektrischer Apparate. Neumarkt 28.

9. Oktober 1957. Holz.

Traugott Zuber, in Hombrechtikon. Inhaber dieser Firma ist Traugott Zuber, von Günsberg (Solothurn), in Hombrechtikon. Holzhandel. Sonnenberg.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

9. Oktober 1957.

Käsergenossenschaft Ursenbach, in Ursenbach (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1952, Seite 2870). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 6. Dezember 1956 hat die Genossenschaft die persönliche Haftbarkeit ihrer Mitglieder eingeführt und zwar in dem Sinne, dass für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft alle Genossenschafter solidarisch haften, und zwar jeder einzelne bis zu einem Höchstbetrage von Fr. 10 000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

9. Oktober 1957.

Käsergenossenschaft Leimiswil, in Leimiswil (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1955, Seite 1126). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 1. Dezember 1956 hat die Genossenschaft die persönliche Haftbarkeit ihrer Mitglieder eingeführt, und zwar in dem Sinne, dass für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft alle Genossenschafter solidarisch haften, und zwar jeder einzelne bis zu einem Höchstbetrage von Fr. 10 000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Bureau Bern

5. Oktober 1957. Treuhandbureau usw.

J. Joos, in Bern. Inhaber der Firma ist Jacob Joos, von Flims (Graubünden), in Bern. Betrieb eines Treuhand- und Steuerberatungsbureaus. Segantini-Strasse 15.

7. Oktober 1957.

Schweizerische Genossenschaft für Schlachtvieh- und Fleischversorgung (GSF) [Coopérative suisse pour l'approvisionnement en bétail de boucherie et en viande (CBV)] [Cooperativa svizzera per l'approvvigionamento di bestiame da macello e carne (CBC)], in Bern (SHAB. Nr. 190 vom 15. August 1956, Seite 2108). Die Unterschrift von Alfred Goetschel ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde das bisherige Mitglied der Verwaltung, Henri Gendre, von Freiburg und Villarsel-sur-Marly, in Villarsel-sur-Marly, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Berechtigten.

8. Oktober 1957. Gummiwaren.

Klara Feller-Gerber, in Bern, Spezialhaus für und Fabrikation von Gummiwaren (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1946, Seite 539). Die Prokura von Adolf Feller ist erloschen.

8. Oktober 1957.

Karl Werner, Isolierwerk Aktiengesellschaft, Zweigstelle Bern, Zweigniederlassung in Bern, Erstellung von Kälte-, Wärme- und Schallsolationen, Feuerschutzimprägnierungen (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1955, Seite 3071), mit Hauptsitz in Zürich. Einzelprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Bern, wurde erteilt an Ernst Gschwind, von Therwil, in Bern.

8. Oktober 1957. Spenglerei.

Willi Probst-Albiez, in Papiermühle, Gemeinde Bolligen, Spenglerei (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1952, Seite 835). Der Inhaber Willi Probst und seine Ehefrau Marguerite geb. Albiez haben allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

8. Oktober 1957.

Maibach A.G., Geflügelfarm, in Wohlen bei Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 7. August 1957 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb der Geflügelfarm des Oskar Maibach, in Wohlen bei Bern, insbesondere deren Weiterführung mit Zucht-, Mast- und Legebetrieb sowie den Kraftfutterhandel. Sie kann Liegenschaften kaufen und verkaufen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Max Maibach, von Dürrenroth, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, als Präsident; Walter Fuchser, von Linden, in Aegerten bei Biel, Mitglied, und Max Fasel, von Tafers, in Bern, als Sekretär. Max Maibach und Walter Fuchser führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: In Wohlen bei Bern (in eigenen Räumen).

8. Oktober 1957. Buchhaltungen usw.

Kurt Rothen, in Bern. Inhaber der Firma ist Kurt Rothen, von Rüscheegg, in Bern. Betrieb eines Buchhaltungs- und Treuhandbureaus. Attinghausenstrasse 22.

8. Oktober 1957. Spenglerci usw.

Gottfried Bohner, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Muri bei Bern, Spenglerei und sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1951, Seite 574). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst.

Bureau Biel

8. Oktober 1957. Bäckerei, Konditorei, Tea-room.

E. Mathys-Stöckli, in Biel. Inhaber der Firma ist Erwin Mathys, von Walperswil (Bern), in Biel. Bäckerei, Konditorei und Tea-room. Mühlestrasse 43.

8. Oktober 1957.

Immobilien A.G. Alpenstrasse, in Biel (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1955, Seite 699). Neues Geschäftslokal: Zentralstrasse 47 (Notariatsbureau Rufer & Flückiger).

Bureau Burgdorf

9. Oktober 1957.

Kaffeehalle-Verein Burgdorf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1943). Präsident ist Hans Stürnemann, von Gränichen, in Burgdorf (bisher Vizepräsident); Vizepräsident ist Otto Grimm, von und in Burgdorf (neu). Präsident, Vizepräsident, Kassier und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien. Die Unterschrift des Rudolf Hugli ist erloschen.

Bureau de Delémont

9 octobre 1957. Représentations commerciales.

Georges Jacoby, à Delémont, représentations commerciales diverses (FOSC. du 29 mai 1952, N° 124, page 1379). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Moutier

5 octobre 1957. Horlogerie.

Léon Charpillot, Société Anonyme, à Malleray, fabrication de pignons, de pivotage et de tous genres de décolletage se rapportant à l'horlogerie ou à ses annexes (FOSC. du 19 décembre 1955, N° 297, page 3251). Théodore Charpillot, de Bévillard, à Tavannes, fondé de pouvoir, a été nommé administrateur de la société; sa procuration est radiée. Bernard Charpillot, administrateur, étant décédé, ses pouvoirs sont éteints. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle de Julien Charpillot et Théodore Charpillot et par la signature collective à deux des autres administrateurs.

9 octobre 1957. Tissus, confections, etc.

Blanchard Socurs, Au Bon Marché, Malleray, Ancienne Maison Bernheim, à Malleray, société en nom collectif (FOSC. du 3 mai 1930, N° 102, page 945). La société est dissoute par suite du décès de l'associée Marie Blanchard. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau de Porrentruy

8 octobre 1957. Pierres d'horlogerie.

Cécile Landry, à Chevèze. La titulaire est Cécile Landry, fille de Jules Vauclair, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Jean Landry, de Courgenay, à Chevèze. Atelier de grandissage de pierres d'horlogerie.

Luzern — Lucerne — Lucerna

8. Oktober 1957. Brennerei usw.

Franz Bachmann, in Rain. Inhaber dieser Firma ist Franz Bachmann, von und in Rain. Dampfbrennerei und Handel mit Brantwein.

8. Oktober 1957. Elektrische Apparate usw.

Büsch & Holm, Thermomatie, in Luzern, in Konkurs, elektrische Apparate usw. (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1957, Seite 2478). Der Konkursrichter von Luzern-Stadt hat am 28. August 1957 diesen Konkurs mangels Aktiven wieder eingestellt. Die Firma wird daher in Anwendung von Artikel 66, Absatz 2, HRV, von Amtes wegen gelöscht.

8. Oktober 1957. Kühlanlagen usw.

FRIGORREX Aktiengesellschaft in Luzern, in Luzern, Kühlanlagen usw. (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1955, Seite 1870). Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates Rolf Aebi ist nun Delegierter und das Mitglied Fred Aebi nun Präsident des Verwaltungsrates. Sie führen wie bisher Einzelunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Karl Eisele (1921), von Winterthur, und Jules Kronenberg (1930), von Luzern, beide in Luzern.

8. Oktober 1957. Maschinen der Kälte- und Wärmetechnik.

Frigotherm A.G. (Frigotherm S.A.) (Frigotherm Ltd.), in Emmenbrücke, Gemeinde Littau, Aggregate und Maschinen der Kälte- und Wärmetechnik usw. (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1957, Seite 1108). Zu Kollektivprokuristen wurden ernannt: Charles Golaz, von L'Abbaye (Waadt), in Emmen, und Beat Hollenstein, von Mosnang, in Reussbühl, Gemeinde Littau. Sie zeichnen je mit dem bisherigen Prokuristen Hans Spörrli.

8. Oktober 1957. Herrenkleider.

Helbing, in Reussbühl, Gemeinde Littau, Herrenkleiderkonfektionsartikel (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1950, Seite 424). Diese Firma hat den Sitz nach Buchs (St. Gallen) verlegt (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1957, Seite 2616) und wird von Amtes wegen im Handelsregister von Luzern gestrichen.

8. Oktober 1957.

Käsergenossenschaft Gyrstoeck, in Luthern (SHAB. Nr. 263 vom 10. November 1947, Seite 3323). Die Unterschrift von Hans Bernet ist erloschen. Neuer Präsident ist Hans Dubach, von und in Luthern. Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv.

8. Oktober 1957. Zimmerei, Schreinerei.

Gebr. Kneubühler, in Richenthal, Zimmerei, Schreinerei (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1951, Seite 1379). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Aufteilung der Betriebe unter die einzelnen Gesellschafter aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

9. Oktober 1957. Drogerie, Spezereien.

Ar. Stockmann, in Sarnen, Drogerie und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 79 vom 5. April 1956, Seite 872). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

9. Oktober 1957. Teppiche.

Heinrich Huggenberger, in Kerns. Inhaber der Firma ist Heinrich Huggenberger, von Niederwil-Adlikon (Zürich), in Kerns. Verkauf von Teppichen. Villa Hoheneich.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

7. Oktober 1957.

Immobilien-Gesellschaft Basel A.G. (Société Immobilière Bâle S.A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. Oktober 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Erwerb, Verkauf, Ueberbauung und Verwaltung von Liegenschaften, Verwaltung von sonstigen Vermögenswerten, Finanzierung von Unternehmungen, Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art. Die Gesellschaft erwirbt die Liegenschaft Aeschenvorstadt 72/Aeschengraben 2 in Basel zum Preise von Fr. 2 300 000. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 500 Prioritätsaktien zu Fr. 200, die einen Anspruch auf eine Vorzugsdividende von 5% und einen Anteil an einem allfälligen Liquidationserlös gewähren, und in 50 Stammaktien zu Fr. 1000, alle auf den Namen lautend und voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an: Dr. Arnold Stehlin, von Basel, in Bottmingen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: St. Jakobs-Strasse 11.

7. Oktober 1957. Waren aller Art.

Gioia A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. Oktober 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an: Dr. Arnold Stehlin, von Basel, in Bottmingen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: St. Jakobs-Strasse 11.

8. Oktober 1957. Handelsvertretungen.
Istvan Baranyai, General-Agentur der Centropa G. m. b. H., in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Istvan Ferenc Baranyai-Pozsgay, ungarischer Staatsangehöriger, in Basel. Handelsvertretungen aller Art, insbesondere Generalagentur der Centropa G. m. b. H. in Karlsruhe. Feierabendstrasse 47.

8. Oktober 1957. Baugeschäft.
Jean Müller, in Basel, Baugeschäft (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1951, Seite 1763). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

8. Oktober 1957. Restaurant.
Eduard Bohnenblust, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Eduard Bohnenblust, von und in Basel. Betrieb eines Restaurants. Claraplatz 1.

8. Oktober 1957. Garage usw.
Buess & Staenz, in Basel, Garage usw. (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1950, Seite 2240). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Hch. Buess», in Basel.

8. Oktober 1957. Auto-Garage usw.
Hch. Buess, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Heinrich Buess-Bühler, von und in Basel. Die Einzelfirma hat Aktiven und Passiven der gelöschten Kollektivgesellschaft «Buess & Staenz», in Basel, übernommen. Auto-Garage, -Reparaturwerkstätte, -Service und -Handel. Allschwilerstrasse 35.

8. Oktober 1957. Waschmaschinen usw.
Alfred Baumeler, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Baumeler, in Gütertrennung lebend mit Anna geb. Schwegler, von Kriens (Luzern), in Basel. Handel mit Waschmaschinen und Vertretungen aller Art. Spalenring 149. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 58 der HRVO).

8. Oktober 1957. Metzgerei.
H. Sehenk, in Basel, Metzgerei und Würsterei (SHAB. Nr. 190 vom 15. August 1952, Seite 2058). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. Oktober 1957.
Lehmann & Co. Reny-Wäsele, in Basel, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1955, Seite 354). Neues Domizil: Güterstrasse 133.

8. Oktober 1957. Textilien usw.
Mon Réve A.G., in Basel, Fabrikation von Textilien aller Art usw. (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1957, Seite 425). In der Generalversammlung vom 30. September 1957 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 30 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 80 000, eingeteilt in 80 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

8. Oktober 1957.
Zum Drachen A.G. Immobilien-Gesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1956, Seite 413). In der Generalversammlung vom 7. Oktober 1957 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 1 000 000 wurde durch Ausgabe von 500 Namenaktien zu Fr. 1000 und 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 2 000 000, eingeteilt in 1500 Namenaktien und 500 Inhaberaktien zu je Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 1 550 000 einbezahlt.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

7. Oktober 1957. Stickereien.
Haus Leidenmann AG., in Rehetobel. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 4. Oktober 1957 eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation, die Färberei und den Export von Stickereien bezweckt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Es ist mit Fr. 25 000 einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt von Hans Leidenmann, Rehetobel, Warenlager und Mobilien gemäss separatem Verzeichnis vom 4. Oktober 1957 zum Preise von Fr. 22 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied Dr. Fredy Schlaepfer, von Herisau, in St. Gallen. Geschäftsführer ist Friedrich Meier, von Jouc (Aargau), in St. Gallen. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Oberstrasse.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Berichtigung.

Hew & Co. Ingenieur- und Bauunternehmung A.G., mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Domat/Ems, Herstellung von Bauten aller Art usw. (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1957, Seite 2191). Der Präsident und Delegierte führt Einzelunterschrift. Die übrigen Verwaltungsratsmitglieder und die Prokuristen zeichnen kollektiv je zu zweien.

8. Oktober 1957.
Hew & Co. Ingenieur- und Bauunternehmung, mit Sitz in Chur und Zweigniederlassung in Domat/Ems, Ausführung von Tiefbauarbeiten, Stollen- und Strassenbau (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1955, Seite 327). Diese Kommanditgesellschaft hat sich infolge Gründung einer Aktiengesellschaft aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Hew & Co. Ingenieur- und Bauunternehmung A.G.», in Chur, mit Zweigniederlassung in Domat/Ems (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1957, Seite 2491), übergegangen.

8. Oktober 1957.
Rabattverein Thuis & Umgebung, in Thuis, Genossenschaft (SHAB. Nr. 98 vom 30. April 1953, Seite 1048). Die Unterschrift von Jakob Casparis ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten wurde gewählt: Theophil Vetter, von Brislach (Bern), in Casis. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes.

8. Oktober 1957. Mercerie, Bonneterie.
B. & J. Fancioni, in Davos-Platz, Handel mit Mercerie- und Bonneteriewaren (SHAB. Nr. 161 vom 14. Juli 1954, Seite 1828). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens der Gesellschafterin Irma Fancioni aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird von der bisherigen Gesellschafterin Babetta Fancioni-Bergamin, von Poschiavo, in Davos-Platz, als Einzelfirma im Sinne von Art. 579 OR weitergeführt unter der Firma **Babetta Fancioni-Bergamin**.

8. Oktober 1957.
Wohnbaugenossenschaft Bundespersonal Chur, in Chur (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1955, Seite 1944). Die Unterschrift von Emil Schneider ist infolge Todes erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde gewählt: Johannes Clavadetscher, von Küblis, in Chur. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen kollektiv zu zweien. Neues Domizil: Ringstrasse 128.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

10 octobre 1957.

S. I. Rue du Clos d'Aubonne N° 17, La Tour-de-Peilz, à La Tour-de-Peilz, société anonyme (FOSC. du 29 avril 1957, page 1133). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré en espèces.

Bureau d'Yverdon

8 octobre 1957.

Portmann S.A. Pierres fines pour l'horlogerie, à Yverdon (FOSC. du 29 septembre 1954, page 2491). Les signatures des administrateurs Albert Portmann et Hélène Portmann, décédés, sont radiées, de même que celle du fondé de pouvoir Ernest Herren. Sont nommés administrateurs: Violetta-Simone Briod née Portmann, femme de Jean-Pierre, présidente, et Jean-Pierre Briod, secrétaire, les deux de Forel sur Lucens et Lucens, à Yverdon. Ils engagent la société par leur signature individuelle. Les pouvoirs de Jean-Pierre Briod comme fondé de pouvoir sont éteints.

Genf — Genève — Ginevra

7 octobre 1957. Bijouterie, joaillerie.

«**Genor**» **P. Genier**, à Genève, exploitation d'un atelier de bijouterie-joaillerie (FOSC. du 12 septembre 1957, page 2411). Nouvelle raison de commerce: **Paul Genier**.

7 octobre 1957. Entreprise du bâtiment.

E. Müller, à Genève, entreprise de gypserie-peinture; vente et pose de papiers peints (FOSC. du 28 janvier 1957, page 275). Genre d'affaire actuel: entreprise générale du bâtiment.

7 octobre 1957.

Roger-E. Weil, à Genève, achat, vente et location de films (FOSC. du 6 juin 1955, page 1472). Nouvelle raison de commerce: **Les Films Roger-E. Weil**. Bureau: rue du Mont-Blanc 20.

7 octobre 1957. Bijouterie, joaillerie.

Hertig & Gogler, à Genève. Sous cette raison sociale, Claude Hertig, Francis Hertig, tous deux de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel) et Rüderswil (Berne), à Genève, et André Gogler, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1957. Création et fabrication de tous articles de bijouterie-joaillerie. Rue des Délices 18.

7 octobre 1957. Produits chimiques, etc.

Chemimpex S.A., à Genève, importation, exportation et transit de produits en tous genres et notamment de produits chimiques, etc. (FOSC. du 9 septembre 1957, page 2384). Louis Currat, de Genève, à Carouge, a été nommé curateur.

7 octobre 1957.

Caisse de Retraite des Employés de la Banque Ferrier, Lullin et Cie, Société Coopérative, à Genève (FOSC. du 5 janvier 1955, page 38). Comité de direction: Maurice Ferrier, président (inscrit); Max Gujer, secrétaire, de Volketswil (Zurich); Yvette Bonifazi, de Mons (Grisons); Henri Rossier, de Villarzel (Vaud), et Roger Grivel, de Genève, tous à Genève. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou par la signature collective de l'un d'eux avec celle d'un autre membre du comité de direction. Marcel Mermillod, Alexis Laporte, Rose Wecker et Fernand Rollard ne sont plus membres du comité de direction; leurs pouvoirs sont radiés.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 167149. Hinterlegungsdatum: 11. September 1957, 20 Uhr.
Sandoz AG (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Lichtstrasse 35, Basel.
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

«M.S. 222 — SANDOZ»

Nr. 167150. Hinterlegungsdatum: 13. September 1957, 19 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Fabrikmarke.
Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen.

PANTEEN-Medizin für Ihr Haar

N° 167151. Date de dépôt: 13 septembre 1957. 17 h.
Burdy Corporation, 459 East 133rd Street, New-York city (New-York, U.S.A.). — Marque de fabrique.

Connecteurs électriques.

BURNDY

Nr. 167152. Hinterlegungsdatum: 12. September 1957, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 16.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 166720. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. September 1957 an.

Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutzmittel.

GESAFIX

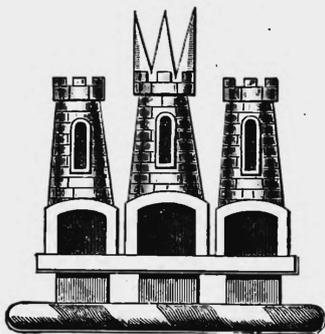
Nr. 167153. Hinterlegungsdatum: 14. September 1957, 14 Uhr.
Corde de Paris Corset Co., Inc., 142 West 24th Street, New York City (USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Korsette, Büstenhalter und Korsetlette.

Cordé de Paris

Nr. 167154. Hinterlegungsdatum: 14. September 1957, 12 Uhr.
English Sewing Cotton Company Limited, Manchester (Grossbritannien).
Fabrikmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke
Nr. 91939. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. September
1957 an.

Textilfasern, Garne und Zwirne aller Art, speziell aus Baumwolle, Wolle, Flachs,
Leinen, Hanf, Jute, Ramie, Seide, Kunstseide und Kunstfasern sowie daraus
hergestellte Waren.



Nr. 167155. Hinterlegungsdatum: 14. September 1957, 12 Uhr.
English Sewing Cotton Company Limited, Manchester (Grossbritannien).
Fabrikmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke
Nr. 91941. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. September
1957 an.

Textilfasern, Garne und Zwirne aller Art, speziell aus Baumwolle, Wolle, Flachs,
Leinen, Hanf, Jute, Ramie, Seide, Kunstseide und Kunstfasern sowie daraus
hergestellte Waren.



Nr. 167156. Hinterlegungsdatum: 14. September 1957, 12 Uhr.
English Sewing Cotton Company Limited, Manchester (Grossbritannien).
Fabrikmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke
Nr. 91945. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. September
1957 an.

Textilfasern, Garne und Zwirne aller Art, speziell aus Baumwolle, Wolle, Flachs,
Leinen, Hanf, Jute, Ramie, Seide, Kunstseide und Kunstfasern sowie daraus
hergestellte Waren.



WARRANTED FULL LENGTH

Nr. 167157. Hinterlegungsdatum: 16. September 1957, 17 Uhr.
Daehpappenfabrik Oberwinterthur Carl Kehlstadt-Giroud & Co. Aktiengesell-
schaft, Hegmattenstrasse 20, Winterthur. — Fabrik- und Handelsmarke. —
Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 91326 von Carl Kehlstadt-
Giroud, vorm. R. Schweizer-Gelzer, Winterthur. Die Schutzfrist aus der
Erneuerung läuft vom 24. August 1957 an.

Daehpappen.

STANDARD

Nr. 167158. Hinterlegungsdatum: 16. September 1957, 17 Uhr.
Daehpappenfabrik Oberwinterthur Carl Kehlstadt-Giroud & Co. Aktiengesell-
schaft, Hegmattenstrasse 20, Winterthur. — Fabrik- und Handelsmarke. —
Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 91327 von Carl Kehlstadt-
Giroud, vorm. R. Schweizer-Gelzer, Winterthur. Die Schutzfrist aus der
Erneuerung läuft vom 24. August 1957 an.

Daehpappen.

DUPLEX

Nr. 167159. Hinterlegungsdatum: 16. September 1957, 17 Uhr.
Daehpappenfabrik Oberwinterthur Carl Kehlstadt-Giroud & Co. Aktiengesell-
schaft, Hegmattenstrasse 20, Winterthur. — Fabrik- und Handelsmarke. —
Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 91328 von Carl Kehlstadt-
Giroud, vorm. R. Schweizer-Gelzer, Winterthur. Die Schutzfrist aus der
Erneuerung läuft vom 24. August 1957 an.

Daehpappen.

UNITEKT

Berichtigung — Rectification

Marke Nr. 165928. — Die Firmaangabe wird berichtigt und lautet nun wie
folgt: **John de Kuyper & Zoon**, auch geschäftstreibend unter **John de
Kuyper & Son**. — Eingetragen den 30. September 1957.

Radiation — Löschung

Marque N° 164523. — **Marelle Claivaz, Lausanne et Denis Borgent, Ste-Foy**
(Province de Québec, Canada). — Radié le 30 septembre 1957 à la demande
de la maison titulaire.

Sitzverlegung — Transfert de siège

Marke Nr. 131541. — **E. Guatelli, Bern**. — Sitz verlegt nach Ohmstrasse 6,
Oerlikon-Zürich. — Eingetragen den 26. September 1957.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits
Marke Nr. 149685. — **Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich**. — Die Waren-
angabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet nun wie folgt: **Kinder-
wagen**. — Eingetragen den 30. September 1957.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Anerkannte Revisionsstellen für Kapitalreduktionen von Aktiengesellschaften

3. Nachtrag

zu der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 21 vom 26. Januar 1956
veröffentlichten Liste

Löschung: **Bourquin frères & Béran, Société Fiduciaire, Genf;**
Eintragung: **Société fiduciaire Bourquin Frères et Béran, société anonyme,
Genf.**

Institutions de revision reconnues pour les cas de réduction du capital social de sociétés anonymes

3^e Supplément

à la liste publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce
du 26 janvier 1956, N° 21

Radiation: **Bourquin frères & Béran, Société Fiduciaire, Genève;**
Inscription: **Société fiduciaire Bourquin Frères et Béran, société anonyme,
Genève.**

Uffici di revisione riconosciuti per la riduzione del capitale sociale di società anonime

3^o Complemento

all'elenco pubblicato nel Foglio ufficiale svizzero di commercio
del 26 gennaio 1956, N° 21

Cancellazione: **Bourquin frères & Béran, Société Fiduciaire, Ginevra;**
Iscrizione: **Société fiduciaire Bourquin Frères et Béran, société anonyme,
Ginevra.**

France

Majoration des taxes sur le chiffre d'affaires

La Feuille officielle suisse du commerce N° 178, du 2 août a publié des extraits du décret N° 57—845 du 29 juillet 1957 ayant porté de 19,50 à 25% ou, le cas échéant, à 23% le taux légal ordinaire de la taxe sur la valeur ajoutée (T.V.A.) pour les ventes et les importations en France de nombreuses marchandises, ainsi que pour les livraisons des mêmes marchandises qu'un fabricant ou commerçant se fait à lui-même pour ses propres besoins ou ceux de ses diverses entreprises.

Le décret N° 57—1061 du 25, publié dans le «Journal Officiel de la République française» du 29 septembre 1957, a modifié comme il suit, en ce qui concerne les articles ci-après, la liste des produits passibles de la T.V.A. aux taux majorés:

Nouveaux textes

- 8° Meubles et installations frigorifiques de toute nature d'une capacité au plus égale à 300 litres, appareils domestiques ou ménagers, ainsi que les éléments constitutifs de ces meubles, installations ou appareils, à l'exception des articles énumérés ci-après: Appareils de chauffage à combustibles solide, liquide ou gazeux; Appareils de cuisine comportant ou non un four, y compris les appareils électriques; Chauffe-eau instantanés à gaz ou à gaz de pétrole liquéfié d'une puissance utile inférieure ou égale à 250 millithermes par minute; Chauffe-eau à accumulation d'une capacité inférieure ou égale à 30 litres; Fers à repasser électriques, à l'exclusion de ceux qui produisent de la vapeur.
- 9° Jeux et jouets; articles de sport et de camping, à l'exception des articles énumérés ci-après: Appareils et engins utilisés pour la pratique de la gymnastique et de l'athlétisme; Sacs de campement, sacs de couchage et survêtements de sport; Matelas pneumatiques en tissu enduit.

Anciens textes

- 8° Meubles et installations frigorifiques de toute nature d'une capacité au plus égale à 300 litres, appareils domestiques ou ménagers, ainsi que les éléments constitutifs de ces meubles, installations ou appareils, à l'exception des articles utilitaires assortis d'une marque spéciale constatant leur conformité aux normes définies par arrêté du ministre des finances, des affaires économiques et du plan et du secrétariat d'Etat à l'industrie et au commerce.
- 9° Jeux, jouets et, à l'exception de ceux qui seront assortis de la marque spéciale définie à l'alinéa 8° ci-dessus, articles de sport et de camping.

De son côté, la note N° 3824 du 6 septembre 1957 émanant de la «Direction générale des impôts» (contributions indirectes) et reproduite dans «Les Documents Douaniers» N° 817 du 30 du même mois donne les précisions générales suivantes, en ce qui concerne l'application de la T.V.A. aux taux majorés, aux éléments, pièces détachées et accessoires:

«Quand le texte prévoit l'application des taux majorés aux éléments, pièces détachées ou accessoires, il y a lieu d'entendre par ces mots, tous les éléments dont les caractéristiques déterminent la destination, de telle sorte qu'ils ne peuvent être utilisés qu'à la fabrication d'appareils taxables à 25% (ébénisterie pour appareils de radio, moto-compresseurs pour appareils réfrigérateurs, objectifs pour appareils de cinéma, etc.), même si ces éléments sont utilisés dans la construction d'appareils destinés à des professionnels.

Par contre, les éléments, pièces détachées ou accessoires susceptibles d'être utilisés dans la fabrication d'articles autres que ceux visés dans le décret du 29 juillet 1957, peuvent rester soumis au taux de 19,50%. Il en va ainsi pour les fils électriques, joints, vis, poignées de porte, etc.

Dans ces conditions, le système des attestations¹⁾ prévu à l'avant-dernier paragraphe de cette rubrique devient sans objet.»

D'autre part, la note apporte les précisions suivantes, en ce qui concerne les marchandises ci-après désignées, à la liste des produits passibles des taux majorés de la T.V.A. telle qu'elle a été arrêtée par le décret du 29 juillet 1957:

1° Ouvrages en matières précieuses.

Sont soumis à la taxe de 25%:

- les stylos montés avec plume en or;
- les cannes comportant un pommeau d'or ou d'argent.

Demeurent soumis à la taxe de 19,50%:

- l'or et l'argent en feuilles minces et en poudre.

2° Articles de bijouterie fantaisie.

Sont soumis à 25%

Les boucles dorées ou argentées.

Les boutons plaqués or ou argent, dorés ou argentés, quel que soit le procédé de dorure ou d'argenture employé à leur fabrication.

Les peignes d'ornement et barrettes en matière plastique décorés.

Sont soumis à 19,50%

Les stylos montés avec plumes, simplement dorées.

Les articles de lunetterie plaqués or ou argent, dorés ou argentés.

Les objets en matière plastique suivants: — les peignes de toilette ou de poche même décorés; — barrettes, boucles de ceintures et pour chaussures; — nappes imitant la broderie; — boîtes à bonbons; — garnitures de toilette; — cabas de plage; — porte-photos, cadres pour photos.

3° Yachts.

4° Parfumerie.

Il a été précisé que les solutions alcalines employées pour l'ondulation des cheveux demeurent soumises à la T.V.A. au taux ordinaire. Il doit en être de même pour tous les produits, non parfumés, utilisés pour les permanentes froides, sous séchoir ou sous vapeur.

Les produits de parfumerie utilisés dans les salons de coiffure à l'occasion de services fournis à la clientèle doivent être grevés de la taxe de 25%.

Les ventes de coffrets contenant des marchandises passibles de taux différents doivent être soumises au taux le plus élevé, sauf en cas de facturation séparée des divers éléments, lorsque celle-ci est conforme aux usages commerciaux.

5° Pelletteries.

6° Photographie et cinématographique.

Doivent être repris sous cette rubrique les stéréoscopes et cartes stéréoscopiques. Il en est de même pour les lampes flash, les lampes survoltées pour prises de vues pouvant être utilisées par des amateurs et les lampes de projection pour appareils cinématographiques d'amateurs dites «lampes pour films étroits». Par contre, le matériel d'éclairage utilisé par les professionnels du cinéma ou de la photographie tel que: sunlights, spots ou casseroles, demeure passible de la taxe de 19,50%. Par ailleurs, il est précisé que les produits et matériels destinés au tirage et au développement des photographies demeurent soumis au taux ordinaire de 19,50% dans le cas seulement où ils sont exclusivement destinés à l'usage des professionnels.

7° Electrophones, radio.

8° Appareils domestiques et ménagers. — Installations frigorifiques.

Sont soumis à la taxe de 25% non seulement les appareils et installations frigorifiques mais aussi les éléments constitutifs suivants:

- unités hermétiques complètes et agrégés à absorption;
- compresseurs;
- moto-compresseurs et leurs relais de démarrage;
- évaporateurs avec les tiroirs à glace;
- condenseurs.

Demeurent soumis au taux ordinaire:

- les appareils ou installations frigorifiques dont les caractéristiques sont telles qu'ils ne peuvent être utilisés qu'à des usages strictement professionnels, notamment vitrines réfrigérées, fontaines réfrigérantes, refroidisseurs de lait, appareils pour tirage de la bière, tours à pâtisserie;
- les éléments constitutifs énumérés ci-dessus dans la mesure où par leurs caractéristiques ils ne peuvent être utilisés que pour des appareils ou installations eux-mêmes soumis à 19,50%.

Chauffage central.

Les radiateurs, tubes et raccords, correcteurs, tuyaux à ailettes et panneaux radiants ne doivent pas être considérés comme des appareils de chauffage au sens du décret et ils échappent au taux majoré. Par contre, doivent y être soumis: les chaudières, les générateurs d'air chaud ainsi que les brûleurs à mazout, à gaz ou à charbon.

La taxe de 25% ne visant que les appareils domestiques, donc ceux utilisés par des particuliers, les chaudières et autres appareils destinés au chauffage collectif d'immeubles restent au régime de droit commun.

En conséquence, la taxe sera acquittée soit par le fabricant lorsque l'utilisation est déterminée dès le départ, soit par l'installateur dans le cas où cette détermination n'est possible que chez celui-ci.

Pompes à eau électriques.

Ces appareils sont à supprimer dans la liste donnée par la première instruction.

9° Jeux, jouets.

Doivent notamment être considérés:

Comme jeux ou jouets:

- les vélocipèdes ou appareils analogues non assujettis à l'impôt indirect;
- les accessoires pour arbres de Noël;
- les albums à colorier.

Comme articles de sport:

- les filets de tennis, de football, etc.;
- les chaussures de football ou d'athlétisme, etc.;
- les engins de sport tels que disques ou javelots.

Comme articles de camping:

- les caravanes.

Par contre, les gobelets, assiettes, boîtes, etc., qui ne servent pas exclusivement aux campeurs, demeurent soumis au taux de 19,50%.

10° Articles de maroquinerie.

Les articles de voyage en fibre, fibrille, tissus, etc., sont maintenus au taux ordinaire lorsque seule la poignée est en cuir.

Par contre, sont soumis au taux majoré:

- les trousseaux d'écolier lorsqu'ils sont en cuir;
- les poignées pour parapluies garnies de cuir;
- les cravaches et les sticks.

11° Cristallerie.

Sont soumis à la taxe de 25%:

- la verrerie décorée;
- les flacons fantaisie destinés notamment à la parfumerie.

12° Armes et munitions.

14° Horlogerie.

Sont soumis à la T.V.A. de 25% les mouvements, les pièces détachées d'horlogerie et les boîtes de montre. Par contre, les horloges placées sur les édifices publics et sur la voie publique, sous réserve que les justifications utiles soient produites quant à leur destination, demeurent passibles du taux de 19,50%.

Sont à classer parmi les types spéciaux exclusivement destinés à l'usage des professionnels:

- horloges d'observatoires;
- installations de distribution d'heure (horloges secondaires commandées à distance par une horloge mère);
- appareils de contrôle de temps et compteurs de temps à mouvement d'horlogerie ou à moteur synchrone. Enregistreurs de présence, horodatateurs, contrôleurs de ronde, minuteurs, compteurs de secondes;
- appareils munis d'un mouvement d'horlogerie ou d'un moteur synchrone permettant de déclencher un mécanisme à temps donné (interrupteurs horaires, borloges de communication, etc.).

15° Luminaires.

Sont passibles du taux de 25%:

- les piles électriques.

Restent soumis au taux de 19,50%:

- les douilles de lampes électriques;
- les tubes fluorescents standard (blancs et rectilignes) ainsi que leurs appareils d'alimentation (transformateurs) et leur support (réglette et douille);
- les feux de signalisation;
- les phares d'autos;
- les projecteurs destinés à éclairer les monuments publics et les appareils utilisés pour l'éclairage public;
- le matériel d'éclairage utilisé par les professionnels du cinéma et de la photographie (voir cette rubrique).

16° Tapis.

Les tapis en caoutchouc ne sont pas soumis au taux majoré.

20° Boissons.

21° Confiserie.

Les fruits confits doivent être ajoutés à la liste des produits soumis à 25%. Par contre, la confiserie pharmaceutique exclusivement vendue dans les pharmacies demeure passible du taux de 19,50%.

23° Livres.

24° Compositions florales ou décoratives.

Les couronnes funéraires en fleurs artificielles ne sont pas soumises au taux de 25%.

Enfin, il ressort de la décision administrative N° 313—1 (D/1) du 14 septembre 1957, reproduite également dans «Les Documents Douaniers» du 30 du même mois, qu'il y a lieu d'appliquer les règles ci-après pour déterminer si les catégories de produits suivantes sont passibles ou non de la T.V.A. aux taux majorés de 25% ou, le cas échéant, de 23%:

Limonades (N° ex 22—02 du tarif douanier français)

Dès l'instant où elles se présentent sous la forme de boissons gazeifiées, les limonades sont passibles de la T.V.A. au taux majoré de 23%.

Tissus d'une valeur supérieure à 6000 francs français le mètre carré

Quelles que soient leur nature et leur utilisation, les tissus dont la valeur, droits de douane compris, excède 6000 fr. fr. le m², doivent supporter la T.V.A. au taux majoré de 25%.

Ouvrages en perles de culture (N° ex 71—15 B)

Les perles de culture percées et enfilées sur un fil provisoire non muni de fermoir demeurent soumises à la T.V.A. au taux légal ordinaire de 19,50%, dès l'instant où elles ne peuvent ultérieurement être montées en collier par simple adjonction d'un fermoir ou autrement utilisées pour la parure sans avoir, au préalable, fait l'objet d'un reclassement.

Appareils de chauffage

Les appareils de chauffage fonctionnant au gaz, à l'électricité ou comportant l'emploi de combustibles solides ou liquides doivent être soumis à la T.V.A. au taux majoré de 25% dès l'instant qu'ils sont considérés, au sens du décret du 29 juillet 1957, comme des appareils domestiques ou ménagers.

Machines à coudre

Seules les machines à coudre qui, par leur nature, sont exclusivement réservées à l'exercice d'une profession, demeurent soumises à la T.V.A. au taux ordinaire de 19,50%.

Aux termes de la décision administrative N° 313—1 (D/1) du 14 septembre 1956 il sera publié prochainement un carton modificatif à la liste des produits passibles de la T.V.A. au taux de 25% telle qu'elle figure en annexe à la décision administrative N° 305—4 du 31 juillet 1957²⁾.

¹⁾ Il s'agissait d'un système en vertu duquel les pièces détachées ou accessoires, passibles par leur nature du taux de 25% de la T.V.A. et destinés à la fabrication d'appareils autres que ceux soumis à cette taxe, pouvaient être livrés par le vendeur grevés de la T.V.A. au taux légal ordinaire de 19,50% à la condition que l'intéressé mette à l'appui de sa comptabilité une attestation établie par l'acheteur et visée par le service local des contributions indirectes, certifiant que les pièces détachées et accessoires étaient destinés à la fabrication d'appareils soumis à la T.V.A. à ce taux.

²⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce N° 210 du 9 septembre 1957.

238. 11. 10. 57.

Syrie

Taxes diverses grevant les produits importés en sus des droits de douane

A toutes fins utiles, il est signalé que, en sus des droits de douane ordinaires, les taxes ci-après sont prélevées à l'importation de tous les produits en Syrie à l'exception cependant des matières inflammables (carburants), de l'or monnayé ou en lingots et des marchandises bénéficiant de la franchise, en application de la législation douanière en vigueur:

Désignation des taxes	Textes institutifs	Montants des taxes
Taxe de consommation	Loi N° 61 du 31.12.1950	3% de la valeur CIF de la marchandise
Centimes additionnels au profit des écoles	Loi N° 222 du 31.3.1956	2% sur le montant des droits de douane perçus, plus 10% de la taxe de consommation
Taxe de défense nationale	Loi N° 243 du 5.5.1956	15% sur le montant des droits de douane perçus
Taxe sur le sucre (applicable notamment aux chocolats)	Loi sur le monopole du sucre N° 114 du 19.12.1944, ayant été modifiée à diverses reprises	8,94 piastres par kilo de chocolat net/net, plus 10% du montant de cette taxe à titre de complément de taxe extraordinaire.

238. 11. 10. 57.

Ausland-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 11. Oktober 1957 - Cours de conversion dès le 11 octobre 1957

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.76 1/2; Dänemark Fr. 63.55; Deutschland: Fr. 104.65; Frankreich und Marokko: Fr. 1.04 1/2; Italien: Fr.—.70 1/4; Niederlande: Fr. 115.90; Oesterreich: Fr. 16.91; Schweden: Fr. 84.85.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 L. Sterl. = Fr. 12.27. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London: Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 238. 11. 10. 57.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

EVERSHARP
die Kugelschreiber mit Weltruf!

In neuer Eleganz Fr. 7.50 bis 25.- beim Fachhändler

- Stets sichtbarer Tintenvorrat
- Abgefederte Präzisions-Spitze
- Unübertroffene Schreibqualitäten dank längster Fabrikationserfahrung
- Mit Reklameaufdruck zu Spezialpreisen

Gen.-Vertr.: K.A.E.G.I. AG. Zürich 1

Das neue Prinzip:

Kein Wählen, kein Suchen- BUCHEN



ADLER Vitomatic
Schreib-Buchungsmaschine

Mit verbundenen Augen können Sie die Kontenkarte schreibfertig, zeilengerade und auf die richtige Buchungszeile einstellen. Kein Richten — ein Hebelzug genügt!

Einfacher geht's nicht • Blinder Kontoeinzug und automatischer Kontoauswurf • Einwurfrichter verstellbar auf fast alle Buchhaltungs-Systeme • Wirklich übersichtliche Kontokarten und Journal. Verlangen Sie das Merkblatt über die Adler-Vitomatic-Buchhaltungs-Organisation.

Zwei Maschinen in einer: Ein Handgriff verwandelt die Buchungsmaschine in eine normale Schreibmaschine!

Für höhere Ansprüche baut ADLER die rechnenden Schreib-Buchungsmaschinen in drei Modellen.

Verlangen Sie bitte die unverbindliche Zusendung von Prospekten oder den Besuch unseres Beraters. Service in der ganzen Schweiz.

Generalvertretung für die Schweiz:

büroTuner
Abteilung Büromaschinen

Generalvertretung: Büro-Fürer, Abteilung Büromaschinen
Fraumünsterstrasse 13, Zürich, Telefon 051/271550

Büromöbel: Tödiestrasse 48, Zürich, Telefon 051/271690
Schreibwaren: Münsterhof 13, Zürich, Telefon 051/271565

Rasch zu Ihrem Geld gelangen Sie

wenn Sie das Inkasso Ihrer Außenstände uns überlassen. Sie ersparen sich damit Zeit und Mühe und können sich voll und ganz Ihrer Arbeit widmen.

Confidentia

Inkassobüro Bern
Neuengasse 20
Tel. (031) 2 40 82.

Zu verkaufen

Acme Code m. Suppl.

Fr. 125.- (Neupreis Fr. 250.-).
Alphot
Mühlegasse 17
Zürich

Die Aussenhandelsbestimmungen der lateinamerikanischen Länder

Die im SBAB. Nro. 74 die 81 erschienenen Texte der wichtigsten Außenhandelsbestimmungen in 20 lateinamerikanischen Ländern können in Form eines Sonderabzuges bezogen werden. Er ist erhältlich am einfachsten gegen Vorzahlung von Fr. 1.- auf Postcheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtblatt in Bern. Es genügt in diesem Fall, die Bestellung auf dem Abchnitt des Einzahlungscheines anzubringen.

Aergern Sie sich auch?



- ... wenn Sie eine dringende Besprechung haben und die Unterlagen nicht bereit sind, weil Sie auf Abschriften warten müssen?
- ... wenn aus dem gleichen Grunde die Korrespondenz nicht erledigt werden kann?
- ... dann ist es höchste Zeit, daß Sie mit dem

Verifax-Kopierverfahren

Bekanntheit machen. — Der Verifax-Kopierapparat liefert Ihnen von allem, was geschrieben, getippt, gezeichnet oder gedruckt ist, **innert einer Minute** bis zu 5 gebrauchsfertige Photokopien. Diese sind vom Briefkopf bis zur Unterschrift **100%ig** originalgetreu und kosten bei Anfertigung von 5 Exemplaren kaum 20 Rp. pro Stück. Kein Abschreiben, kein Vergleichen mehr. Der Verifax arbeitet geräuschlos und bei normaler Bürobeleuchtung. Aeußerst einfache Bedienung; 3 Modelle in verschiedenen Preislagen.

Auskunft und Vorführung:

Kodak S.A., Lausanne

Telephon (021) 23 93 93

Kodak



Hotel Europe AG. Davos, Davos-Platz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 26. Oktober 1957, 15 Uhr, im Palaestübel des Hotel Europe, Davos-Platz

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1957 sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Genehmigung der Jahresrechnung.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Diverses, Umfrage.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können ab 12. Oktober 1957 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft bezogen werden, woselbst ab diesem Datum auch die bezüglichen Akten zur Einsicht durch die Aktionäre aufliegen.

Davos, den 11. Oktober 1957.

Der Verwaltungsrat.

Finelvet AG., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 29. Oktober 1957, 15 Uhr, Rämistrasse 29, Zürich 1

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle sowie Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1956.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1956, Jahresbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen jenen, welche sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Stimmrechtlich sind die Aktionäre, die sich bis zum Vorabend der Generalversammlung beim Verwaltungsrat über ihren rechtmässigen Aktienbesitz ausgewiesen haben.

Zürich, den 8. Oktober 1957.

Die Verwaltung.

Berufliches Können und das Qualitätsbewusstsein von nahezu 3000 einheimischen Arbeitskräften bürgen für Präzision und Leistungsfähigkeit der HERMES-Schreibmaschinen. Strapazierfähigkeit und Preisvorteil sind weitere Gründe für die starke Verbreitung und Beliebtheit der Marke HERMES. Portable-Modelle ab Fr. 245.- Büro-Modelle ab Fr. 750.-



SCHWEIZER QUALITÄTSARBEIT



HERMES

HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG.
Waisenhausstrasse 2, Zürich 1
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz
Vertreter für alle Kantone

einpaillard *typoscribis*

S.A. de Participations Financières Perrot, Duval & Cie, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 23 octobre 1957, à 10 h. 30, au restaurant Gambrinus, à Fribourg (ancien Hôtel de Fribourg).

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Discussion et approbation de ces rapports et des comptes.
- 4° Décharge au conseil d'administration pour sa gestion, et aux contrôleurs pour leur mandat.
- 5° Réélection d'administrateurs.
- 6° Nomination des contrôleurs des comptes.
- 7° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social avenue des Aïpes 1, à Fribourg, à partir du 11 octobre 1957. Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée jusqu'au samedi 19 octobre, à midi, sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, au siège social à Fribourg, ou auprès de la Société de Banque Suisse, à Genève.

Fribourg, le 11 octobre 1957.

Le conseil d'administration.

Papierfabriken Landquart

in Landquart-Fabriken

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 25. Oktober 1957, 12.00 Uhr, im Hotel Landquart

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Oktober 1956.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1956/57, Bericht der Kontrollstelle und Dechargeerteilung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Aufgabe der Nummern des Aktienbesitzes durch unser Bureau in Landquart-Fabriken bezogen werden, woselbst auch Jahresbericht und Rechnung samt Revisionsbericht zur Einsicht der Herren Aktionäre aufliegen.

Landquart-Fabriken, den 11. Oktober 1957.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft R. & E. Huber

Schweiz. Kabel-, Draht- und Gummiwerke

Pfäffikon/Zürich

Einladung zur 51. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf 25. Oktober 1957, vormittags 9.15 Uhr, in der Kantine des Werkes in Pfäffikon (Zürich)

Traktanden:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1956/57.
2. Jahresrechnung per 30. Juni 1957. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 3,2 Millionen auf Fr. 4 Millionen.
8. Beschlussfassung über die Aenderung der Statuten.

Der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1957, der Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates für die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 14. Oktober 1957 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Pfäffikon/Zürich auf.

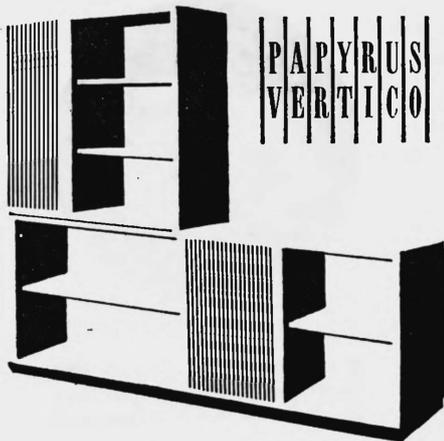
Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz an der Kasse der Gesellschaft in Pfäffikon/Zürich sowie bei der Wertscriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst und an den drei vorangehenden Tagen werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Anschließend an die Generalversammlung findet die Feier des 75. Jubiläums der Firma und des 50jährigen Bestehens der Aktiengesellschaft statt, zu der die Aktionäre freundlich eingeladen sind.

Pfäffikon/Zürich, den 7. Oktober 1957.

Der Verwaltungsrat.



**PAPYRUS
VERTICO**

Papyrus Vertico-Rollschränke:
eine ausgereifte, durchdachte Neuschöpfung, formschön und praktisch. Papyrus-Vertico ist in seinen Aussenmassen genormt und fügt sich in das bestehende Mobiliar ein. Zum Aufeinanderstellen der Schränke liefern wir ein Zwischenstück mit Auszieh-tablär.

Papyrus-Vertico lässt sich dank geteiltem Rollladen leichter öffnen und schliessen, nützt sich weniger ab und fasst in Normalhöhe anstatt 2, 3 Reihen à 13 Rado-Ordner.
Nr. 611 40 x 125 x 78 cm
Eiche hell Fr. 352.-
Nr. 612 40 x 125 x 112 cm
Eiche hell Fr. 422.-
Auszieh-tablär Fr. 23.50

Verlangen Sie den ausführlichen Spezialprospekt.

PAPYRUS VERTICO

Basel, Freiestrasse 43, Telephon 24 18 67

70000 m² Land à Fr. 10.-

angrenzend an das Stadtgebiet von Luzern zu verkaufen. Außerordentliche Gelegenheit für allfällig zu bietenden Realersatz. - Anfragen unter Chiffre Hab 1325 an Publicitas Bern.

Examens professionnels fédéraux

pour
Experts-comptables

Conformément au règlement du 16 septembre 1957, la Chambre Suisse pour Expertises comptables organise en 1958 les examens fédéraux pour experts-comptables. Les demandes d'admission aux dits examens sont à adresser au Secrétariat de la Commission d'exams, Bahnhofstrasse 31 (adresse postale: case Fraumünster 842), Zurich, qui délivrera les formulaires d'admission et le règlement (Fr. 2.-) pour les examens en question, après paiement préalable du montant respectif, plus port, au compte chèques postaux VIII 25523.

Les délais pour le dépôt des demandes d'admission expirent le 30 novembre 1957 pour les examens finaux et le 30 avril 1958 pour les examens préliminaires.

Les requérants qui n'auront pas joint à leurs demandes d'admission les documents spécifiés à l'article 9 du règlement concernant les examens seront renvoyés.

Les travaux à domicile pour l'examen final doivent être présentés au Secrétariat en trois exemplaires jusqu'au 31 janvier 1958.

Les examens écrits auront lieu fin août et les examens oraux fin septembre 1958.

Zurich, le 30 septembre 1957.

Chambre Suisse pour Expertises comptables,
le président de la Commission d'exams:
D^r H. Hofmann.

555



Eigen - Garage
aus
Beton-Elementen

Baubedarf & Zementwaren
GUSTAV HUNZIKER A.G. I.N.S./B.E.

Telephon (032) 8 35 22 / 8 35 66

Verlangen Sie Prospekt H 57



S.A. NAVI-FER A.G.
BASEL

Rheinschiffahrt - Internat. Transporte

• Tel. (061) 22 97 37
Télégr.: NAVIFERSA
Telex: 62123

Zuverlässige Bedienung

Gruppe financier offre à vendre

importante gravière

en plein rendement, comportant usine et équipement modernes d'extraction avec riches et vastes terrains d'exploitation.

Intéressement financier du groupe pas exclu. Affaire intéressante.

Demander renseignements par écrit sous chiffre P 6508 N à Publicitas Neuchâtel.

A vendre 1 lot de

6000 vaporisateurs de poche

en matière plastique. S'adresser à TRAMARSA S. A., 17, rue du Mont-Blanc, Genève. Tél. (022) 32 60 45.

Papier-Wolle

buntfarbig, absolut staubfrei und paraffiniert, ballenweise zirka 30 kg. kaufen Sie billigst bei

GRAPHIA AG

Papierwarenfabrik, Zürich 3/36
Telephon (051) 83 44 67 und 33 11 66

Billige

Notizblocks

weisses, tintenfestes Papier
«Standard», mit gelbem Umschlag

zu 100 Bl., unlin. Papier	10 St.	100 St.
Nr. 912 9x12 cm	Fr. 3.70	33.-
Nr. 1014 10x14 cm	Fr. 4.40	40.-
Nr. 1421 14x21 cm	Fr. 7.-	62.-

Sudelblocks

zu 100 Bl., weisses, unlin. Papier	10 St.	100 St.
A 6 105x148 mm	Fr. 3.50	26.-
A 5 148x210 mm	Fr. 6.-	53.-
A 4 210x297 mm	Fr. 10.80	90.-

kariert

A 6 105x148 mm, perforiert	Fr. 5.-	39.50
A 5 148x210 mm, perforiert	Fr. 8.50	71.50
A 4 210x297 mm, perforiert	Fr. 16.-	135.-

Unsere Notizblocks enthalten 100 Blatt tintenfestes, beidseitig beschreibbares, gutes Papier

Vorteilhafte Preise

Muster zu Diensten



Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!



Fonds Immobiliers S.A. Genève

TRANCHE CANADIENNE

Fonds de placement collectif en valeurs immobilières au Canada

ÉMISSION DE CERTIFICATS

du 4 au 19 octobre 1957

Conformément aux conditions du prospectus d'émission et au Règlement de gestion, FONDS IMMOBILIERS S.A., Genève, offre en souscription des certificats immobiliers «TRANCHE CANADIENNE» de \$ can. 100.- nom. au cours de

dollars can. 103.-

ou contre-valeur en francs suisses au cours du jour, soit Fr. 458.- environ (coupon au 31 mars 1958 et suivants attachés)

Toute documentation, ainsi que les prospectus d'émission peuvent être obtenus auprès des banques et notamment des domiciles de placement et de paiement des coupons désignés ci-après:

Genève	BANQUE ROMANDE BANQUE DE FINANCEMENT S.A. BANQUE GENEVOISE DE COMMERCE ET DE CRÉDIT
Basel	TRANSVALOR AG.
Bern	VON ERNST & C ^{ie} AG.
Chasso	HERREN ROHNER & C ^{ie}
Langenthal	BANK IN LANGENTHAL
Lausanne	BANQUE DE DÉPÔTS ET DE GESTION BANQUE GALLAND & C ^{ie}
Lugano	CORNER BANCA S.A. BANCA FRANCESCO FERRAZZINI & C. BANCA POPOLARE DI LUGANO BANCA SOLARI & C ^{ie}
Luzern	HERREN FALCK & C ^{ie}
St. Gallen	HERREN ROHNER & C ^{ie}
Zürich	HANDELSKREDIT-BANK AG.
Berlin W.	HUGO OPPENHEIM & SOHN NACHF.
Luxembourg	KREDITBANK S.A. LUXEMBOURGEOISE
München	BANK H. AUFHÄUSER
Roma	BANCA ROMANA
Toronto	GUARANTY TRUST Co. OF CANADA MERCANTILE BANK OF CANADA

Le coupon semestriel au 30 septembre 1957 a été payé par \$ can. 2,625, ce qui représente un rendement annuel de 5 1/4% sur la valeur nominale des certificats.